

(Ebook pdf) Die Gefhrtin des Lichts: Roman (Rothfuss 2)

Die Gefhrtin des Lichts: Roman (Rothfuss 2)

Von N.K. Jemisin

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #188810 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-15Erscheinungsdatum: 2010-11-15File Name: B004P1J6OQ | File size: 55.Mb

Von N.K. Jemisin : Die Gefhrtin des Lichts: Roman (Rothfuss 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gefhrtin des Lichts: Roman (Rothfuss 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zoom und WeitwinkelVon hwmErinnert ihr euch daran, dass es bei Die Erbin der Welt. Beschwerden gab, dass das Mdchen auf dem Cover blond war, obwohl die Titelheldin eine Farbige ist? Blanvalet hat reagiert und das Cover fr DIE

GEFHRTIN DES LICHTS nachträglich gendert. Das verlangt mir höchsten Respekt ab, denn der Verlag geht damit ein nicht zu unterschätzendes finanzielles Risiko ein. Ich hoffe, dass dieses Risiko gewürdigt wird. Blanvalet und N. K. Jemisin hätten es sich verdient. Noch können sich die Arameri an der Macht halten, noch hält der Friede. Doch der Sturz Itempas und die Geburt der Grauen Lady haben die Welt aus dem Gleichgewicht gebracht. Es ist nur eine Frage der Zeit bis die angespannte Situation explodiert. Dann geschieht das Unerdenkliche - ein Gottling wird ermordet. Der Nachtlord Nahadoth stellt Skye ein Ultimatum: entweder Skye liefert den Mörder binnen zwei Wochen aus oder Skye wird dem Erdboden gleich gemacht. Oree lebt im Schatten Skyes und verkauft Souvenirs an Touristen. Ihre guten Kontakte zu den Gottlingen, ihre Gabe Magie zu sehen, wo sie doch blind ist, und ihr seltsamer Hausgast machen sie automatisch zu einer Verdächtigen, als sie den ermordeten Gottling in einer Seitengasse findet. Mit der Skye Trilogie schließt N. K. Jemisin einen unblichen Weg ein. Jeder Band für sich genommen erzählt die Geschichte einer starken Frau, zusammen erzählen sie die Geschichte einer Welt im Aufruhr. Diese Kombination bietet alle Vorteile von Zoom und Weitwinkel. Einerseits kann der Leser eine emotionale Bindung mit den Hauptcharakteren aufbauen - man lebt und leidet mit diesen Frauen. Andererseits bekommt man durch den Weitwinkel einen besseren Eindruck vom Universum und man bekommt nur die Leckerbissen - die interessantesten Lebensabschnitte der Heldinnen - serviert. Bedingt durch den Wechsel der Protagonistin und der vergangenen Zeitspanne von 10 Jahren gibt es einige Veränderungen in DIE GEFHRTIN DES LICHTS. Im Gegensatz zu Yeine stammt Oree aus einfachen Verhältnissen. Die Auswirkungen dieses Klassenunterschiedes sind enorm. Oree hat eine andere Denkweise als Yeine, ihre Stärken und Schwächen sind andere, ebenso ihre Trüme und Probleme. Das beeinflusst auch die Erzählweise. Obwohl der Eindruck einer oralen Erzählung bestehen bleibt, ist sie geradliniger und weniger anspruchsvoll zu lesen. Trotzdem ist Oree ein faszinierender, komplexer Charakter. Besonders die Darstellung ihrer partiellen Blindheit hat mir sehr gut gefallen. Wie Yeine führt Oree ein interessantes Liebesleben, ohne sich gänzlich davon bestimmen zu lassen. Dieser Aspekt ihres Lebens ist weder slich, noch kitschig. Die Handlung spielt hauptsächlich im Schatten Skyes, bei den Gottlingen und Bergern. Sie beginnt als Art Detektivgeschichte, verwandelt sich aber rasch in mehr. Oree mag nicht so einflussreich sein wie Yeine, doch sie nutzt ihren Handlungsspielraum besser. Das Ende ist merkwürdig gestaffelt - es kommt zu mehreren Höhepunkten, die jeweils einen Handlungsfaden abschließen. Durch diese Teilung endet Orees Geschichte triumphal und still, schmerzlich und hoffnungsvoll zugleich. Wir erfahren auch mehr über Itempas (groartig, was Jemisin mit ihm macht!!!) - und das ist alles, was ich über ihn verraten werde ;-) So anders DIE GEFHRTIN DES LICHTS auch sein mag, passt es perfekt in diese ungewöhnliche Trilogie. Wem Die Erbin der Welt gefallen hat, wird von diesem Buch nicht enttäuscht sein. Ich kann es kaum erwarten mehr von dieser Autorin zu lesen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als eigenständiger Roman ohne Vorgeschichte eventuell besser. Von Judith S. Vom ersten Teil der Autorin war ich wahnsinnig begeistert. Ein toller, neuer Schreibstil der den Leser mit in die Geschichte zieht und Lust auf (viel, viel, viel) mehr macht. Vom zweiten Teil war ich enttäuscht. Der Charme vom ersten Teil kam hier einfach nicht durch. Ja es war durchaus eine gute Geschichte aber... Als Leser wusste ich aus dem ersten Teil wie Yeine und Naha sind und auch wer Sonnenschein ist. Und mit eben diesem Wissen war es für mich unbefriedigend, enttäuschend und teilweise auch langweilig (zh). Wirklich viel Überraschungen gab es nicht, außer die am Ende. Und bei der Wunsche ich mir ich hätte das Kapitel einfach weggelassen. Ich nehme mir die Freiheit und wunsche mir glückliche Enden bei den Büchern die ich lese. Wenn ich traurige Geschichten will dann muss ich mich nur umsehen. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "the broken kingdoms" Von Antonia Ich muss gestehen, im Vergleich zu einigen anderen Büchern und vor allen Dingen zu "Die Erbin der Welt", müsste ich "Die Gefährtin des Lichts" nur 3 Sterne geben. Da 3 Sterne allerdings ungerecht wären, gebe ich hiermit 4 Sterne. Ungerecht warum? Weil N.K. Jemisins Sprache einfach herrlich ist, die Geschichte (für mich) einzigartig und ich mich wunderbar in die Heldin einfinden konnte. Okay und nun die lange Fassung :) Oree ist blind. Gleichzeitig sieht sie mehr, als die meisten Sterblichen je sehen können: sie sieht Magie. Trotz der Tatsache, dass Oree blind ist, findet sie sich gut in ihrer Welt zurecht, kann mit ihrem kleinen Laden über die Runden kommen und zeigt somit eine ganz andere Seite Jemisins Welt, die wir davor ja nur aus der Sicht des Adels und der Reichen erlebt hatten. Nicht, dass es Oree nicht in gewisser Weise gleich zu Anfang der von ihr erzählten Geschichte zur Wahl gestanden hätte, zu ihrem (ex) Liebhaber und Godling zurückzukehren, die Chance wurde der Gefährtin des Lichts durchaus eingeräumt, doch sie konnte nie in diesen Genuss kommen. Stattdessen berichtet Oree von ihren Erlebnissen mit Shiny (die deutsche Übersetzung des Namens sagt mir so gar nicht zu), den vielen Fragen die in ihrem Kopf rumschwirrten und wie sie nach und nach erkannte, wer oder besser gesagt was da in ihrem Haus eingezogen war. Und kaum hat sie es herausgefunden beginnt auch schon die weiterführende Handlung. Alte Bekannte tauchen nur wenig im Buch auf, auch wenn sie scheinbar dauernd präsent sind (Yeine und auch Nahadoth haben einige Gastspiele). Der Titel des Buches ist absolut passend gewählt, auch wenn Oree keinesfalls eine vom Licht gesegnete Person ist (das Sehlicht fehlt ihr wie bereits gesagt und ihre Vergangenheit beherbergt ein dunkles Geheimnis). Im Gegensatz zu Yeine (ja, man vergleicht doch ganz automatisch!) ist mir Oree um einiges sympathischer, sie wirkt stärker, gleichzeitig kommen ihre Fehler mehr durch und sie erreicht eine gewisse Intensität, eine Tiefe, wie man sie nur selten bei Charakteren erleben darf. Warum ich also den zweiten Teil der Inheritance Saga schlechter bewerte wie den ersten? Ganz einfach - ACHTUNG SPOILER Band 1 - Yeines zweite Persönlichkeit, das ständige Hin und Her zwischen Vergangenheit und Gegenwart, das ständige Ansprechen der Leser...

genau das war es, was mich damals so gefesselt hatte und es war unmöglich, Yeine ebenso einen Gott einzupflanzen wie eben bei Yeine. Natürlich sprach Oree ebenfalls immer mal "jemanden" (nicht zu verwechseln mit "irgendjemand") im Buch an. Aber eben nicht so.. vollendet wie bei Yeine. Stattdessen jedoch lässt das Ende des 2. Bandes auf einen wunderbaren 3. Teil hoffen...In dem Sinne, es lohnt sich auf jeden Fall, dieses Buch zu lesen, ich werde mir selbst nun auch noch die deutsche Version kaufen und mal schauen, ob mir Jemisin im Original besser gefällt als bersetzt.

Kurzbeschreibung Spannende All-Age-Fantasy mit einer ebenso mutigen wie sympathischen jungen Heldin Die junge Straenknstlerin Oree ist blind, doch es ist ihr gegeben, Magie zu sehen. Daher ist auch sie es, die in einer Seitenstrae Elysiums die Leiche einer Gttin entdeckt. Dabei sind Gtter doch unsterblich! Bevor sie sich versieht, steckt Oree mitten in einer Verschwörung von schrecklichem Ausma einem Komplott mit keinem geringeren Ziel, als die Gemeinschaft der Gtter zu strzen. Und ausgerechnet Oree ist der Schlssel zum Erfolg der Verschwrer

Kurzbeschreibung Spannende All-Age-Fantasy mit einer ebenso mutigen wie sympathischen jungen Heldin Die junge Straenknstlerin Oree ist blind, doch es ist ihr gegeben, Magie zu sehen. Daher ist auch sie es, die in einer Seitenstrae Elysiums die Leiche einer Gttin entdeckt. Dabei sind Gtter doch unsterblich! Bevor sie sich versieht, steckt Oree mitten in einer Verschwörung von schrecklichem Ausma einem Komplott mit keinem geringeren Ziel, als die Gemeinschaft der Gtter zu strzen. Und ausgerechnet Oree ist der Schlssel zum Erfolg der Verschwrer ber den Autor und weitere Mitwirkende N.K. Jemisin ist Therapeutin, politische Kommentatorin und Feinschmeckerin. Sie schreibt, seit sie zehn Jahre alt ist. Allerdings wird sie alles tun, damit ihre frhen Arbeiten nicht ffentlich gemacht werden. Sie lebt in New York City.